

Energiepreise 2025: Heizöl und Diesel werden spürbar günstiger!

Energiepreise in Wien sanken im April 2025. Strom teurer, Diesel und Heizöl günstiger. Infos zu Preisentwicklung und Inflation.



Vienna, Österreich - Die Energiepreise für Haushalte erlebten im April 2025 einen Rückgang von 1,6% im Vergleich zum Vormonat März. Dieser Trend ist bemerkenswert, da die Energiepreise im Jahresvergleich um 0,7% gestiegen sind, was unter der allgemeinen Inflationsrate liegt. Laut einem Bericht von **vienna.at** haben insbesondere die Strompreise einen deutlichen Anstieg erfahren – sie sind um 36,4% gestiegen, was auf das Auslaufen staatlicher Unterstützungsmaßnahmen und höhere Netzentgelte zurückzuführen ist.

Trotz der insgesamt gesunkenen Energiepreise konnten die Verbraucher bei Treibstoffen und Heizöl Einsparungen verzeichnen. Dieselpreise sanken um 2,2% im Vergleich zum

Vormonat und um 9,9% im Jahresvergleich. Auch die Preise für Superbenzin und Heizöl zeigten ähnliche Tendenzen, mit einem Rückgang von 1,4% bzw. 4,3% im Monatsvergleich. Heizöl, das für einen typischen Jahresbedarf von 3.000 Litern 3.150 Euro kostete, war im Vergleich zum Vorjahr deutlich günstiger.

Preisentwicklung bei Gas und Fernwärme

Gaspreise fielen um 1,4% im Monatsvergleich und um 9,4% im Jahresabstand. Fernwärmepreise erhöhten sich leicht um 0,2% im Monatsvergleich, sanken jedoch um 0,7% im Jahresvergleich. Im Gegensatz dazu blieben die Preise für Strom und Fernwärme insgesamt höher als vor der Energiekrise. Holzpellets und Brennholz wurden ebenfalls günstiger, mit einem Preisrückgang von 1,1% für Holzpellets und 2,4% für Brennholz im Monatsvergleich, beides im Jahresvergleich ebenfalls signifikante Rückgänge.

Laut einem Bericht vom **Statistischen Bundesamt**, werden die Energiepreise in monatlichen Berichten zusammengefasst und behandeln verschiedene Energiearten, darunter Steinkohle, Erdöl, Erdgas und Strom. Diese Statistiken bilden eine fundamentale Grundlage zur Analyse der Preisentwicklung und der Preisbildungsmechanismen, die entscheidend für die wirtschaftliche Stabilität sind.

Einfluss von Energiepreisen auf die Inflation

Die Bedeutung der Energiepreise wird auch von der **Bundesbank** hervorgehoben, die festgestellt hat, dass die Preise für Rohöl maßgeblich die Inflationsentwicklung in Deutschland beeinflussen. In den letzten Jahren schwankte die Inflation stark, wobei die produzierenden Preise und die Löhne weniger Einfluss auf die Inflation hatten als zuvor angenommen. Die Bank wies darauf hin, dass die aktuelle niedrige Inflation dazu führen könnte, dass Lohnabschlüsse geringer ausfallen,

insbesondere wenn die Kaufkraft durch fallende Ölpreise gestärkt wird.

Insgesamt zeigt die Entwicklung der Energiepreise vielfältige Effekte, die sowohl Haushalte als auch die konjunkturelle Situation betreffen. Die zukünftige Preisentwicklung bleibt abzuwarten, da externe wirtschaftliche Faktoren weiterhin ihre Wirkung entfalten können.

Details	
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.destatis.de • www.bundesbank.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at